



Die ersten Kernland-Botschafter/-innen freuen sich über ihre Zertifikate

Mit großem Eifer absolvierten in den vergangenen Wochen zehn Frauen und Männer aus dem Mühlvierthler Kernland die Module II und III der Kernlandschule. Nun halten sie ihre Zertifikate als „Kernlandbotschafter/-innen“ in Händen, die bei einem sehr lebendigen Festakt in Rainbach überreicht wurden.

„Wenn ihr so überzeugt und begeistert das Kernland repräsentiert, dann ist uns eine gute Mundpropaganda sicher“, schwärmte Leader-Obmann Stefan Wiesinger über die lebendigen Abschlusspräsentationen der Kernlandschul-Teilnehmer. Er überreichte dieser Tage die ersten Zertifikate an Kernlandbotschafter und –botschafterinnen. Aufgabe der frischgebackenen Kernlandschul-Absolventen ist es, sich in ihrem eigenen Wirkungsbereich vorbildlich für die Region einzubringen und als Referenzpersonen die Stärken des Mühlvierthler Kernlandes immer wieder ins Licht zu rücken. Die ersten Zertifikate gingen an: Eva und Hans Weinzinger aus Grünbach, Johann Rudlstorfer aus Rainbach, Renate Breinesberger aus Hirschbach, Sonja Erhart aus Neumarkt, Richard Kreindl aus Lasberg, Hermann Himmelbauer aus Pregarten, Karin und Lisa Binder aus Freistadt und Bürgermeister Friedrich Stockinger aus Rainbach.

Lernstoff und Netzwerken

Um die Zertifizierung zum Kernland-Botschafter zu erreichen mussten die Teilnehmer/-innen alle drei Module der Kernlandschule absolvieren. Im Modul I galt es, sich mit den Stärken des Kernlandes in den Bereichen Wirtschaft, Landwirtschaft, Bildung und Soziales vertraut zu machen und den Kernland-Koffer mit einer Fülle von Informationsmaterial kennen zu lernen. Im Modul II wurden die Themenkreise Nachhaltigkeit und Regionalität sowie Projektentwicklung, Markenbildung und Marketing behandelt. Für das Modul III erstellten und präsentierten die Kernlandschüler/-innen ein Projekt zur besseren Vermarktung ihres Betriebes / ihrer Organisation. Bei zwei Gruppenberatungen übten sich die Teilnehmer/-innen zudem im Netzwerken mit Experten aus den Bereichen Marketing, Unternehmensentwicklung und Regionalentwicklung sowie mit Vertretern von regionalen Förderstellen.

Wer den neuen Kernlandbotschafter/-innen nacheifern will, hat bereits im Juni Gelegenheit dazu, wenn der nächste Durchgang der Module II und III startet. Interessenten erhalten genauere Informationen dazu im LEADER-Büro (office@leader-kernland.at). Gruppen / Organisationen, die sich noch für die Durchführung des kostenfreien Modules I der Kernlandschule interessieren, können dieses ebenfalls im LEADER-Büro buchen.

Conny Wernitznig, Geschäftsführerin der LEADER-Region Mühlviertler Kernland überlegt bereits, die Kernlandschule noch um ein Zusatzmodul zu ergänzen: „Wir brauchen in Zukunft auch Guides, die in der Lage sind, Gruppenprogramme zu erstellen und Reisegruppen durch unsere Region zu führen“. Dies könnte eine weitere reizvolle Aufgabe für die zertifizierten Kernlandbotschafter/-innen sein.



Bildtext / Foto Mühlviertler Kernland / honorarfrei:

Zehn Kernlandbotschafter/-innen nahmen dieser Tage aus den Händen von LEADER-Obmann Stefan Wiesinger und Geschäftsführerin Conny Wernitznig ihre Zertifikate als frisch gebackene Kernlandbotschafter/-innen entgegen.

Kontakt:

Mag. Conny Wernitznig
LEADER-Region Mühlviertler Kernland
Hauptplatz 1, 4240 Freistadt
Telefon 0 79 42 / 75 111
office@leader-kernland.at